

4. Januar 2019
3/2019

Goslarer können ihren Alltag in der Stadt mitgestalten Teilnehmer für Bürgerworkshop im Februar gesucht – Blog informiert

Goslar. Was fehlt in Goslar? Was klappt nicht so gut? Goslarer Bürgerinnen und Bürger können ihre Wünsche und Gedanken einbringen: Die Bürgerbeteiligung in Goslar unter dem Motto „Mach mit!“ geht in die nächste Phase. Gesucht werden 60 bis 80 interessierte Goslarerinnen und Goslarer ab 16 Jahren für einen Workshop am Samstag, 9. Februar. Dabei sollen gemeinsam grundsätzliche Ideen entwickelt werden, um das Bürgerleben in Goslar zu vereinfachen und zu verbessern. Aus diesen Wünschen und Ideen sollen später Lösungen – digital oder analog – entwickelt werden.

„Wir wollen Ideen aus wirklichen Bedürfnissen der Bürger entwickeln“, sagt Diplom-Designer Michael Helmbrecht, der den Prozess begleitet. Deshalb werden möglichst viele verschiedene Teilnehmer gesucht; aus unterschiedlichen Stadtteilen, Alters- und Berufsgruppen. In der Ideenentwicklung soll möglichst „grenzenlos gedacht“ werden; es geht nicht darum, eine App oder Website zum Stadtleben zu entwickeln. Die hat Goslar bereits. Auf Stadtleben.goslar.de sind alle Informationen zum Alltag in Goslar zusammengefasst. Daneben können eigene Vorschläge gemacht werden, um die Inhalte zu erweitern.

Beim Workshop geht es hingegen darum, große oder häufig auftretende Probleme zu identifizieren. Das kann das Thema Bürgerbüro und Öffnungszeiten sein, Fahrradfahren, das Grün und die Plätze in der Stadt, Orte für Jugendliche und vieles mehr. Der Blog machmit.goslar.de begleitet das ganze Projekt und liefert zusätzliche Informationen. Dort ist auch ein Online-Anmeldeformular hinterlegt. Wer sich lieber auf Papier anmeldet, bekommt entsprechende gedruckte Formulare zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Straße 3.

Seinen Anfang nahm das Projekt „Mach mit! Bürgerbeteiligung in Goslar“ im August dieses Jahres mit einem Friends&Family-Workshop sowie einem Workshop mit der Politik. Jetzt geht es mit dem Bürgerworkshop in die heiße Phase. Finanziell unterstützt wird die Bürgerbeteiligung von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und der HarzEnergie. Der Workshop beginnt um 10 Uhr im GoTec, Am Stollen 19. Das Ende ist für etwa 18 Uhr vorgesehen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Foto (Stadt Goslar): Was stört? Was fehlt in der Stadt? Ein Workshop soll ans Licht bringen, was Goslarer Bürgerinnen und Bürger sich wünschen.

Abdruck honorarfrei